



# Arbeitskreis der AWMF „Ärzte und Juristen“



Würzburg, 11.-12. April 2014

## Normen in der Medizin – Fortschritt oder Fessel

*in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR)*

## Der aktuelle Fall

*aus dem Bundesgerichtshof*

## Objektivität vor Gericht

*Sachverständigengutachter, Wahrnehmung, Gerichtsverhandlung*



# Arbeitskreis der AWMF „Ärzte und Juristen“



Programm Freitag, 11. April 2014

## **Normen in der Medizin – Fortschritt oder Fessel**

*in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR)*

Moderation: **RA Dr. jur. Albrecht Wienke** *Präsident der DGMR*

**Dr. Stefan Weisgerber** *Leiter Technische Abteilung 3, DIN Deutsches Institut für Normung e.V.*

**RAin Annabel Seebohm** *Leiterin des Brüsseler Büros der BÄK*

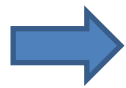
**Prof. Dr. med. Rolf Kreienberg** *Präsidium der AWMF*

# Normen in der Medizin

2010: Initiative des CEN, ärztliche Dienstleistungen zu normieren (sachlich und personell)

Verordnung zur Europäischen Normung 1025/2012

Januar 2013



Ausdehnung des Geltungsbereichs der Europäischen Normungsverordnung auf Dienstleistungen

Chiropraxis, Ästhetische Chirurgie und Dienstleistungen, Osteopathie, Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Homöopathie, traditionelle Chinesische Medizin



Festlegung der Arbeitsweise, Validierung der Inhalte

**Europäische Normen sind auch national umzusetzen**

CEN und DIN Normen sind nicht rechtlich verbindlich (BGH) . . .  
. . . es sei denn, Norm wird in gesetzliche Regelung einbezogen.

# Normen in der Medizin

	<b>Normen</b>	<b>Leitlinien</b>
Basis	Expertenmeinungen	Fachkompetenz und festgelegte Rahmenbedingungen
Wiss. Evidenz	nicht angestrebt	größtmöglich
Transparenz	nein	ja
Interessenslage Mitarbeiter	nicht erklärt nicht genannt	zunehmend erklärt alle genannt

- Aus-, Weiter- und Fortbildungsprogramme  
nach med.-wissenschaftlichen Erkenntnissen aufgestellt
- Normen im System nicht kompatibel.

Standardisierungen von Berufsausübungsregelungen in der ärztlichen Praxis verstoßen gegen die den Bundesländern vorbehaltene Regelungsbefugnis (BÄK)

# Normen in der Medizin

## Fazit

### Normierung ärztlicher Leistungen: Fessel **und Gefahr**

- Behinderung des medizinischen Fortschritts
- Widerspruch zu bestehenden weiterbildungsrechtlichen Grundlagen
- Überflüssige Parallelstrukturen
- Qualitätsverlust für Deutschland im europäischen Kontext
- Individuell angepasste Patientenversorgung nicht normierbar

**Pressemitteilung und  
erneute Stellungnahme der AWMF**



# Arbeitskreis der AWMF „Ärzte und Juristen“



Programm Samstag, 12. April 2014

## **Der aktuelle Fall**

**Moderation: Prof. Dr. med. Hans-Friedrich Kienzle**

**Gregor Galke**

*Vorsitzender Richter des VI. Zivilsenats am BGH*

*BGH, Urteil vom 21. Januar 2014 - VI ZR 78/13 - OLG Schleswig, LG Lübeck*

- I. Wer ist richtiger Anspruchsgegner/Klagegegner?
- II. Diagnose- oder Befunderhebungsfehler?
- III. Haftung des Krankenhausträgers für den Konsiliararzt?

Klinik - Stroke Unit - Organisation - Konsiliararzt - komplette Diagnostik - Therapie

<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&sid=4866b1ba2a60d2afe5853e0653c9593c&nr=66737&pos=0&anz=1>

© HD. Saeger 10.05.2014



# Der aktuelle Fall aus dem BGH

**BGH, Urteil vom 21. Januar 2014 - VI ZR 78/13 - OLG Schleswig, LG Lübeck**

- ☞ **Erkennt** ein **Arzt**, dass das unklare klinische Beschwerdebild des Patienten umgehend weitere diagnostische Maßnahmen (hier: Hirndiagnostik) erfordert, **verschiebt** er die wegen unzureichender Ausstattung der Klinik erforderliche Verlegung in ein ausreichend ausgestattetes Krankenhaus aber auf den nächsten Tag, liegt ein **Befunderhebungsfehler, nicht aber ein Diagnosefehler vor**.
- ☞ Ein **Krankenhausträger haftet einem Patienten** für Arztfehler eines **Konsiliararztes** als **seines Erfüllungsgehilfen** aus Vertrag (§ 278 BGB), wenn der Konsiliararzt hinzugezogen wird, weil es dem Krankenhaus an **eigenem fachkundigen ärztlichen Personal mangelt**, der Krankenhausträger mit den Leistungen des Konsiliararztes seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Patienten (hier: im Rahmen einer Schlaganfalleinheit) erfüllt und die Honorierung des Konsiliararztes durch den Krankenhausträger erfolgt.

<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&sid=4866b1ba2a60d2afe5853e0653c9593c&nr=66737&pos=0&anz=1>



Programm Samstag, 12. April 2014

## Objektivität vor Gericht

Moderation: Prof. Dr. med. Hans-Detlev Saeger

### **Die Objektivität von Sachverständigengutachtern aus forensisch-psychiatrischer Sicht**

**Prof. Dr. med. Manuela Dudeck**

*Lehrstuhl für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Ulm*

### **Objektivität und Wahrnehmung**

**Prof. Dr. med. Peter Marx**

*Professor für Neurologie, Charité Berlin*

### **Objektivität bei Gerichtsverhandlungen**

**Prof. Dr. jur. Bernd-Rüdiger Kern**

*Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Arztrecht, Universität Leipzig*



# Objektivität vor Gericht

Sachverhalte von Beobachter (Subjekt) objektiv darstellen  
Objektivität der Wahrnehmung ist eine Illusion (Hirnfunktion)

## Sachverständiger Gutachter

Eingehende theoretische und praktische Weiterbildung  
in Forensischer Psychiatrie

-70 eigene, supervidierte psychiatrische Gutachten für Zertifizierung

Dennoch Rückfallquoten:

z.B. Körperverletzung, Sexualdelikte, Exhibitionismus (25-50%)

Beurteilung von 102 GA im Sozialen Unfallversicherungsbereich (Ludwig 2006)  
- einwandfrei (%): Struktur **57**, Terminologie **46**, fachlicher Gehalt **10**, Beweiswert **12**

**Interobserver-Realibilität bei Befunderhebung nicht 100%**

# Objektivität vor Gericht

Rechtsprechung erlaubt Juristen sehr kritischen Umgang mit Gutachtern:

- Kritik der Sachkunde – auch polemisch
- Benutzung starker Ausdrücke, Argumentation ad personam
- schonender Umgang des Anwalts mit Verfahrensbeteiligten nicht nötig

Mündliche Verhandlung → Objektivität des Gutachters?!

## Lösungsweg

Sachlichkeit, medizinisch wissenschaftlicher Kenntnisstand

Sorgfältige Erfassung aller relevanten Umstände

Nachvollziehbare Argumentation

Selbstreflexion: kritische Prüfung eigener Wahrnehmungen und Wertungen

Cave: Eigene Erfahrung kann Vorurteil bedeuten